

Evangelischer Schulförderverein Halle e.V.

**Aktivitäten
2018**



Vorwort

Der Evangelische Schulförderverein Halle e.V. geht auf eine Elterninitiative zurück, die sich zum Ziel setzte, die Gründung und den Aufbau einer wertebasierten Schule anzustoßen, in der Unterricht sich nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder ausrichtet und nicht umgekehrt. Dass Eltern die daraufhin neu entstandene Schule mitgestalten und mittragen können, ist ein großes Privileg, eine Chance und eine Herausforderung.

Der satzungsgemäße Zweck des Evangelischen Schulfördervereins Halle e.V. ist die Unterstützung der Evangelischen Grundschule Halle sowie gegebenenfalls einer daran anschließenden weiterführenden Schule in Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung in Mitteldeutschland.

Durch das gemeinsame Engagement von Förderverein und Schulträgerin kann die Evangelische Grundschule Halle zum 1. August 2014 erfolgreich gegründet werden. Seitdem besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen den im Verein zusammengeschlossenen Eltern und dem Schulleitungsteam.

Highlights der Schul- und Vereinsentwicklung 2018

Im Januar erlebt die Schulgemeinschaft eine weitere **Mitarbeitertaufe** in Lettin, bei der unser Hausmeister feierlich in die evangelische Gemeinschaft aufgenommen wird.



Die Schülerinnen und Schüler entwickeln inzwischen große Begeisterung darin, selbst Flohmärkte und **Kuchenbasare** für den gemeinnützigen Zweck zu organisieren. Der Erlös wird oft an den Förderverein zur freien Verwendung für Schulprojekte weiter gereicht.

Im März helfen im Rahmen des jährlichen **Aktionstages** alle Eltern und Mitarbeitende sowie viele Schülerinnen und Schüler mit Geschwisterkindern mit, die Klassenzimmer und den Schulhof in Ordnung zu bringen. Dabei wird der Schulgarten um einen selbstgebauten Pflanztisch, Hochbeete und Wandbeete erweitert. Gemeinsames Speisen nach getaner Arbeit verbindet uns.





Bis zum Mai beschäftigt den Förderverein die neue **DSGVO**: Formulare, Abläufe und Verantwortlichkeiten werden überprüft und die Newsletter sowie die Homepage mit einem Disclaimer ausgestattet.

Die **Facebook-Seite** wird vom Verein an die Schule übergeben und berichtet seitdem noch tagesaktuell und bebildert aus dem Unterricht und dem Schulleben.

Im Juni werden die Viertklässler des „Pionierjahrgangs“ verabschiedet, d.h. die Kinder, welche im Gründungsjahr der Schule die allerersten ABC-Schützen waren. Es gibt einen feierlichen **Abschiedsgottesdienst** in der Lettiner Kirche und im Anschluss eine große Party im Gemeindehaus Dölau mit vielen Angehörigen und Freunden unserer Schule.

Im August findet die **Einschulung** der „Neuen“ wieder in großem Rahmen in der Petruskirche statt. Der Schulförderverein kümmert sich um den Transfer aller neu eingesegneten Kinder und Mitarbeiter von der Kirche zur Schule, indem eigens ein großer Linienbus angemietet wird. Vor Ort bewirbt der Verein die Familien traditionell mit einem Umtrunk und kleinen Stärkungen, selbstverständlich nachdem die Schule und der Schulhof entsprechend geschmückt wurden.



Die Entwicklung der Schule macht Fortschritte, denn nach den Sommerferien stehen erstmals zwei **bilinguale Lehrkräfte** zur Verfügung, so dass nun Mathe- und Schulgartenunterricht in englischer Sprache erfolgt, sowie selbstverständlich der Englischfachunterricht.

Die **Digitalisierung** der Schule wird fortgesetzt. Dies ist einerseits der Unterstützung von zwei Ehrenamtlichen zu verdanken, die uns durch unseren Partner, die Freiwilligen-Agentur, vermittelt wurden, sowie andererseits dem Einsatz von Eltern und Mitarbeitenden. So können im neuen Schuljahr die Drittklässler erstmals den „Surfschein“ des Internet-ABCs erwerben. Die Herausforderung, die nun vorhandene Technik dauerhaft zu pflegen wird von Dauer sein und die Unterstützung von Eltern und Mitarbeitenden erfordern.

Der Schulförderverein lässt weitere Flyer nachdrucken und erstellt eine „Begrüßungsmappe“ mit Infos für die Familien der jeweiligen Erstklässler, mit dem Ziel, die Eltern im jeweils ersten Elternabend persönlich zu begrüßen und über die Vereinsarbeit zu informieren. Zum Kennenlernen der Eltern untereinander finden immer am Schuljahresanfang **Elterncafés** statt.

Die **Satzungserweiterung**, über die im Vorjahr abgestimmt wurde, wird durch das Vereinsregister und das Finanzamt endlich bestätigt und auf der Homepage öffentlich gemacht. Damit kann der Schulförderverein neben der Evangelischen Grundschule Halle in der Zukunft auch eine weiterführende Schule unterstützen – das ist ein guter Ausgangspunkt für unsere Vision von einem Evangelischen Schulzentrum in Halle.

Wichtige Förderprojekte des Evangelischen Schulfördervereins Halle e.V. im Jahr 2018 sind:

Baumaßnahmen (noch aus GAW Mitteln)	2.900 €
Einschulung	500 €
Aufbau bilinguale Schulbibliothek	200 €
Ausstattung Sportunterricht	200 €
Lern- und Arbeitsmaterial	200 €
Nikolausfeier	100 €
Sonstiges	400 €

Evangelischer Schulförderverein Halle e.V.

in Zahlen

	2011	2012	2013	2014*	2015*	2016**	2017**	2018
Mitglieder	13	23	40	46	49	58	60	70
Einnahmen	500 €	2.100 €	7.500 €	19.700 €	10.100 €	6.000 €	28.000 €	9.200 €
davon Mitgliedsbeiträge					3.200 €	3.500 €	4.000 €	4.100 €
davon Spenden					5.800 €	1.200 €	22.900 €	3.600 €
davon über BILDUNGSSPENDER.de					300 €	400 €	700 €	400 €
davon über Altpapiersammlung					300 €	200 €	200 €	200 €
davon durch Veranstaltungen					500 €	700 €	1.000.€	800 €
Ausgaben	200 €	200 €	1.500 €	25.900 €	5.300 €	10.300 €	24.500 €	4.500 €
davon Verwaltung							100 €	100 €
davon schulische Veranstaltungen							1.200 €	700 €
davon Unterstützung von Ausbaumaßnahmen							17.000 €	3.000 €
davon Schulausstattung und sonstige Förderprojekte							6.200 €	800 €

* bereinigt um vorübergehende Verwaltung von Elterngeldern (vor der Eröffnung eines eigenen Kontos der Schule)

** bereinigt um durchlaufende Posten